



**Katholisch
St. Gallen**



«Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen.»

Papst Franziskus in Laudato si'

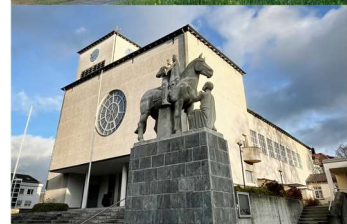
Schulung «Grüner Güggel» für Mitarbeitende der Katholischen Kirche St.Gallen Ost und West (Bruggen/Winkeln)

Januar/Februar 2026

Handout

Schöpfungs- Verantwortung beginnt im Alltag

kathsg.ch





Schulung Mitarbeitende SE Ost und SG West

Kirchliches Umweltmanagement-System
«Grüner Guggel»

kathsg.ch

Agenda



- Spiritueller Einstieg
- Einführung Grüner Guggel
- Arbeitsplatz-Ökologie
- Pause
- Beitrag der Ernährung zum Umweltschutz
- Wettbewerb
- Pause
- Spezifische Themen für Mitarbeitende in Hauswartung und Mesmerdienst

kathsg.ch



Einführung Grüner Guggel

kathsg.ch

Einführung Laudato Si



«Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?»

Papst Franziskus im Buch «Laudato Si»

kathsg.ch

Einführung

Warum ein Umweltmanagement?



- Prozesse für mehr Umweltschutz werden in Organisation verankert.
- Umweltziele und -massnahmen werden festgelegt.
- Zielerreichung wird regelmässig überprüft.
- Externe Beratung und Überprüfung des Prozesses.
- Sichtbarkeit/Kommunikation nach Aussen.

kathsg.ch

Einführung

Themen – worum geht's?



kathsg.ch

Einführung UMS-Label für Kirchgemeinden



Der «Grüne Guggel»

- Erfüllt Vorgaben der internationalen Norm ISO 14001 und der europäischen Öko-Audit-Verordnung EMAS
- Ist speziell für Kirchgemeinden entwickelt worden.
- Seit 10 Jahren in der Schweiz (Deutschland seit 25 Jahren).
- Ca. 90 Kirchgemeinden in der Schweiz zertifiziert.

kathsg.ch

7

Einführung 10 Schritte bis zur Einführung



kathsg.ch

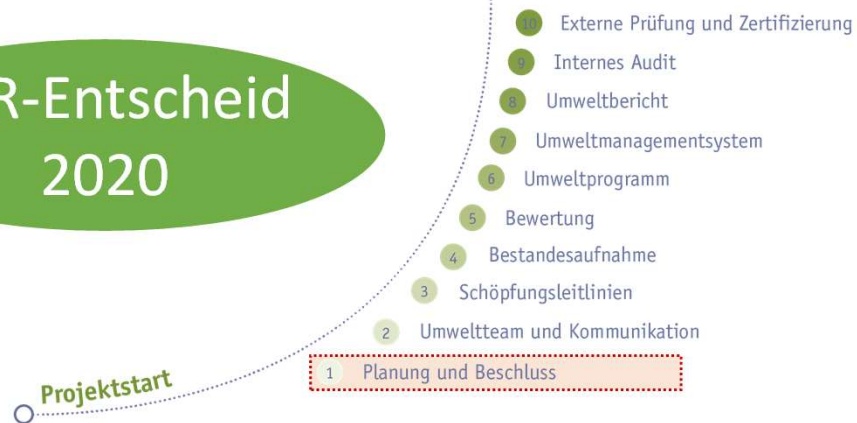
8

Einführung

Schritt 1 – Planung und Beschluss



KVR-Entscheid
2020



kathsg.ch

9

Einführung

Schrittweise Einführung in der Stadt St.Gallen



- 2021/2022: SE Zentrum, Arbeitsstellen, Cityseelsorge, Verwaltung
- 2023/2024 SE Osten
- 2025/2026 SE Westen (nur Bruggen und Winkeln)



- Alle vier Jahre: Rezertifizierung

kathsg.ch

10

Einführung

Schritt 2 – Umweltteam und Kommunikation



3 Umweltteams



kathsg.ch

11

Einführung

Umweltteam SE Zentrum



Olivier Bischof

Umwelt-
beauftragter /
Leiter
Umweltteam



Magnus Hächler

Umwelt-
management-
beauftragter



David Domgjoni

Mitglied
Umweltteam
SE Zentrum



Christoph Balmer-Waser

Mitglied
Umweltteam
SE Zentrum

kathsg.ch

12

Einführung Umweltteam SE Ost



Olivier Bischof

Umwelt-
beauftragter /
Leiter
Umweltteam



Magnus Hächler

Umwelt-
management-
beauftragter



Patrizia Hinrichs

Mitglied
Umweltteam
SE Ost



Uschi Fischer-Sterl

Mitglied
Umweltteam
SE Ost



Viktor Raymann

Mitglied
Umweltteam
SE Ost

kathsg.ch

13

Einführung Umweltteam SG West



Olivier Bischof

Umwelt-
beauftragter /
Leiter
Umweltteam



Magnus Hächler

Umwelt-
management-
beauftragter



Roman Giger

Mitglied
Umweltteam
SG West



Manuela Treichel

Mitglied
Umweltteam
SG West



Petrit Prenka

Mitglied
Umweltteam
SG West

kathsg.ch

14

Einführung Schritt 3 – Schöpfungsleitlinien



Grundlage
unseres
ökologischen
Handelns

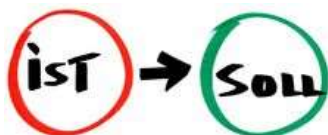
Projektstart

- 10 Externe Prüfung und Zertifizierung
- 9 Internes Audit
- 8 Umweltbericht
- 7 Umweltmanagementsystem
- 6 Umweltprogramm
- 5 Bewertung
- 4 Bestandsaufnahme
- 3 Schöpfungsleitlinien
- 2 Umweltteam und Kommunikation
- 1 Planung und Beschluss

kathsg.ch

15

Einführung Schritt 4-6 – Weg zum Umweltprogramm



Projektstart

- 10 Externe Prüfung und Zertifizierung
- 9 Internes Audit
- 8 Umweltbericht
- 7 Umweltmanagementsystem
- 6 Umweltprogramm
- 5 Bewertung
- 4 Bestandsaufnahme
- 3 Schöpfungsleitlinien
- 2 Umweltteam und Kommunikation
- 1 Planung und Beschluss

kathsg.ch

16

Einführung

Umweltprogramm - Massnahmenkatalog



- Was wollen wir erreichen?
- In welchem Zeitraum wollen wir die angestrebten Ziele erreichen?
- Wer ist zuständig für die Umsetzung?

70 bis 130
Massnahmen!

Einführung

Umweltprogramm Auszug SE Osten



Umweltbereich	Umweltziel	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Verantwortlich	Termin
Wärmeenergie, Strom, Betriebs-optimierung	Heizenergie-Einsparung um 10% bis 2028 gegenüber 2021-2023 Stromeinsparung um 10% bis 2028 gegenüber 2021-2023	Allgemein, gilt für alle Standorte:		
		Heizung in ungenützten Räumen absenken: Spezialist zuziehen.	alle	laufend
		Heizungen optimieren durch Spezialisten und gut einstellen.	Hauswart	laufend
		Radiatoren manuell bedienen wo nötig. Regelmässig entlüften.	Hauswart, alle	laufend
		Offen gelegene Heizungsrohre isolieren.	Eilinger	laufend
		Storen/Läden im Winter über Nacht schliessen, um Wärme drin zu behalten.	alle	laufend
		Klimageräte minimal einsetzen.	alle	laufend
		Fenster abdichten.	Eilinger	laufend

Einführung Schritt 8 – Umweltbericht



- 1 Planung und Beschluss
- 2 Umweltteam und Kommunikation
- 3 Schöpfungsleitlinien
- 4 Bestandesaufnahme
- 5 Bewertung
- 6 Umweltprogramm
- 7 Umweltmanagementsystem
- 8 **Umweltbericht**
- 9 Internes Audit
- 10 Externe Prüfung und Zertifizierung

Einführung Schritt 10 – Zertifizierung



- 1 Planung und Beschluss
- 2 Umweltteam und Kommunikation
- 3 Schöpfungsleitlinien
- 4 Bestandesaufnahme
- 5 Bewertung
- 6 Umweltprogramm
- 7 Umweltmanagementsystem
- 8 Umweltbericht
- 9 Internes Audit
- 10 **Externe Prüfung und Zertifizierung**

Einführung Ausblick



- Zertifizierung SG West am 6. September 2026
- Rezertifizierung SE Zentrum
- Vorzeitige Rezertifizierung SE Ost

- Ab Sommer 2026: 1 Seelsorgeeinheit → Zusammenführung der drei GG-Regionen
 - 1 Umweltteam
 - 1 Schöpfungsleitlinien
 - 1 Umweltprogramm
 - 1 Jährliches Audit

kathsg.ch

21

Arbeitsplatz



kathsg.ch

Arbeitsplatz Computer - Abwesenheiten



- Längere Abwesenheiten → Computer herunterfahren
- Pausen → Modus «Energie sparen»

Arbeitsplatz Standby-Betrieb von Geräten



Standby-Betrieb von Geräten vermeiden

- Falls nur ein Gerät (Bildschirm) vorhanden, direkt am Gerät abschalten.
- Mehrere Geräte: Zentrale Abschaltung mittels Schalter/Steckerbank.
 - An Schalter **angeschlossen**: Bildschirme, Boxen, externe Festplatten, etc.
 - An Schalter **NICHT** **angeschlossen**: Computer, Dockingstation, Drucker.

... auch kleine Kaffeemaschinen nach Gebrauch wieder ausschalten ☺

Arbeitsplatz Standby-Betrieb von Geräten



Bsp. 4-Personen—EFH / ohne Heizung und Warmwasser

Wie gross wäre das Einsparpotenzial, wenn man konsequent alle Geräte ausschaltet?

- Stromverbrauch: 5000 kWh/p.a.
- Standby-Verbrauch: ca. 50 Watt/Tag für Router, Computer, Drucker, Stereoanlage, Fernseher
- Durchschnittliche tägliche Nutzungsdauer: 2 Std.
→ 22 Std. Standby-Betrieb (8000 Std. p.a.)



- ca. 370 kWh/p.a.
- ca. 100 Fr./p.a.

Quelle: EKZ

kathsg.ch

25

Arbeitsplatz Papier



- Refutura, 100% Recycling-Papier → bereits überall eingeführt
- Einkauf via Printportal Schmid-Fehr: www.printportal4.ch
- Doppelseitiges drucken (Standard) → sg netgroup
- Nur ausdrucken wenn nötig → eigenen Bedarf abschätzen
- Broschürendruck → selber bei Bedarf auswählen

kathsg.ch

26

Arbeitsplatz Heizen / Raumklima



- Heizungsregelung (max. 20 Grad) → selber einstellen oder Hauswartung
- keine Möbel, Vorhänge vor Heizung → selber anpassen
- Stosslüften (max. 5-10 Min.) → selber darauf achten

kathsg.ch

27

Drucksachen, Postsendungen, Geschenke



kathsg.ch

Büro Administration Drucksachen



Vergabe von Druckaufträgen → auf 100% Recyclingpapier!

- Wenn immer möglich bei Schmid Fehr via www.printportal4.ch
→ Refutura-Papier, 100% Recycling-Papier, Zertifiziert mit «Blauer Engel»



- Falls nicht möglich, Druckereien in der Region berücksichtigen - ausnahmsweise übrige Schweiz.
- Druckaufträge im Ausland nur, wenn es dasselbe Produkt in der Schweiz nicht gibt.
- Übrigens: Pfarreiforum, Einblick etc. werden auf Refutura-Papier gedruckt!

kathsg.ch

29

Büro Administration Give-aways und Geschenke



- Gut überlegen, bevor es zu einem Kauf kommt!
- Eventuell Nachfragen, was gewünscht ist, z.B. Bibel zur Trauung.
- Nach Möglichkeit aus der Schweiz.
- Produktionsort und Produktionsbedingungen erfragen.
- Give-aways sollten praktische Verwendung erfüllen.

kathsg.ch

30

Büro Administration Werbesendungen ohne Adresse



- **Abbestellen**
- «Keine Werbung» - Kleber an Briefkasten

BITTE KEINE WERBUNG!

Stiftung für Konsumentenschutz, Tel. 031 370 24 34, www.konsumentenschutz.ch

kathsg.ch

31

Büro Administration Werbesendungen mit Adresse



1. Absender per Mail mitteilen, dass **Adresse gelöscht** werden soll.

Falls kein Erfolg:

2. «**Sendung verweigert**» oder „**refusé**“ darauf schreiben und an Post retournieren.

**REFUSÉ
ZURÜCK**

Gestützt auf das
Datenschutzgesetz
verlange ich, dass
**meine Daten
gelöscht werden.**

Datum / Unterschrift:

Stiftung für Konsumentenschutz
Tel. 031 370 24 24, www.konsumentenschutz.ch

kathsg.ch

32



Veranstaltungen

kathsg.ch



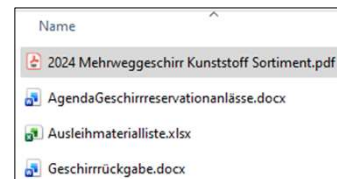
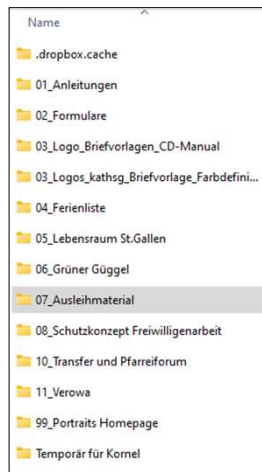
Veranstaltungen Mehrweggeschirr – kein Einweg-Plastikgeschirr

- Bei internen und externen Anlässen.
- Mitverträge wurden bereits angepasst.
- Wiederholtes und offensichtliches Nichteinhalten → externe Nutzung stoppen.
- Restbestände aufbrauchen.
- Mehrweg-Plastikgeschirr zum Ausleihen in den Pfarreien Heiligkreuz und St. Otmar.
[KathSG Allgemein\07 Ausleihmaterial\2024 Mehrweggeschirr Kunststoff Sortiment.pdf](#)
- Im absoluten Notfall Einweggeschirr aus Karton oder Holz verwenden.

kathsg.ch

34

Veranstaltungen Mehrweggeschirr



kathsg.ch

35

Veranstaltungen Lebensmitteleinkauf



Leitfaden: «Der Grüne Guggel kauft ein»

<https://kathsg.ch/ueber-uns/fachbereiche/oekologie/>



Regel

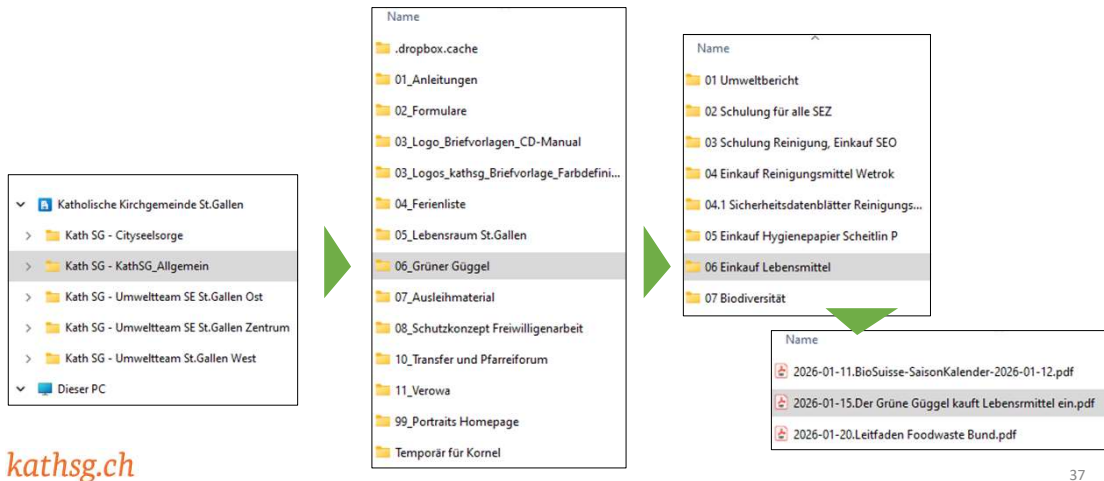
- Saisonal aus der Region
- Biologisch
- Fair gehandelt
- Nach Möglichkeit Anteil tierische Produkte reduzieren

kathsg.ch

36

Veranstaltungen

Leitfaden Lebensmitteleinkauf



Veranstaltungen

Foodwaste reduzieren



- Angemessene Mengen kochen.
- Nach Möglichkeit mit Anmeldungen planen.
- Behälter bereit halten, und übriggebliebenes Essen den Anwesenden mitgeben.
- Solche Behälter laufend sammeln.

Foodwaste-Leitfaden des Bundes:

https://www.agroscope.admin.ch/agroscope/de/home/aktuell/newsroom/2025/10-14_leitfaden-lebensmittelverluste.html

Veranstaltungen Raumgestaltung



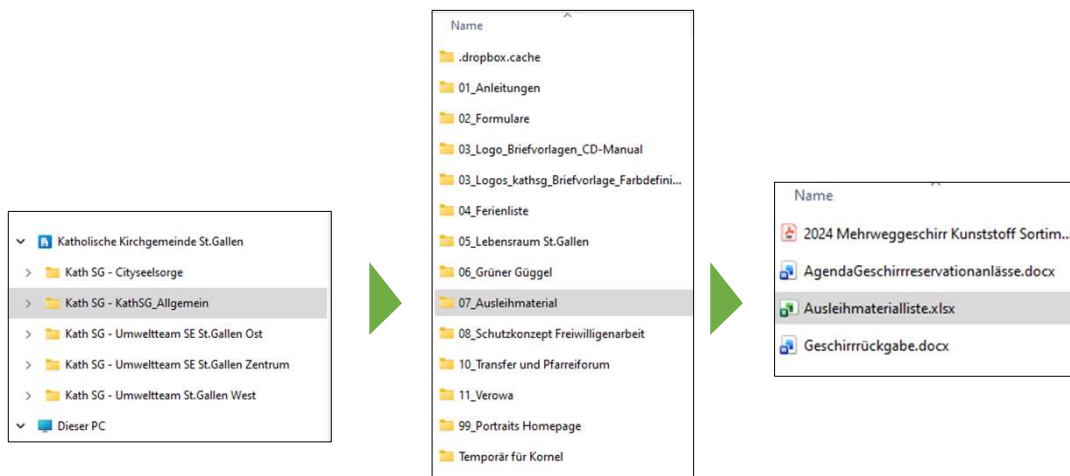
- Nach Möglichkeit bestehendes Deko-Material verwenden.
- Wiederverwendbares Deko-Material einsetzen.

Tipp: Sharing mit anderen Pfarreien?

kathsg.ch

39

Veranstaltungen Ausleihmaterialliste



kathsg.ch

40

Veranstaltungen ÖV-Fahrplan berücksichtigen



- Veranstaltungszeiten mit dem öffentlichen Verkehr abstimmen.
- Insbesondere bei Veranstaltungen, die auch Personen ausserhalb des städtischen Einzugsgebiets ansprechen.

Veranstaltungen «Passenden» Raum wählen



Räumlichkeiten gut ausnutzen: Örtlichkeit und Lokalität dem Bedarf passend wählen.

In kühler, beheizter Jahreszeit

- Raum passend zur Gruppengrösse wählen.
- Im Idealfall wird ein geheizter Raum mehrmals täglich genutzt.
- Kirche für kleine Gruppen nicht auf Veranstaltungstemperatur heizen, sondern alternativen Raum suchen oder Sitzkissen/Decken anschaffen.



Beitrag der Ernährung zum Umweltschutz

kathsg.ch

Was ist diesen Begriffen gemeinsam?



kathsg.ch

Agenda



1. Einführung
2. Ernährung und Umweltschutz
3. Zusammenfassung

kathsg.ch

Einführung Nachhaltigkeitsziele der UNO



kathsg.ch

Einführung

Erhalt Biodiversität als Voraussetzung



kathsg.ch

Einführung

Was verstehen wir unter Biodiversität?



Biodiversität umfasst

- die verschiedenen **Lebensformen**:
Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Bakterien
- die unterschiedlichen **Lebensräume**, in denen Arten leben:
z.B. Wald oder Gewässer
- die **genetische Vielfalt** innerhalb der Arten:
z.B. Unterarten, Sorten und Rassen

kathsg.ch

Einführung Leistungen der Biodiversität



- Lebensmittel Insekten bestäuben Obst- und Gemüsepflanzen
- Medikamente Medizinalpflanzen
- Luft Wälder und Moore verbessern die Luftqualität
- Schutz Schutz vor Erosion und Hochwasser
- Ressourcen z.B. Holzproduktion
- Freizeitwert Vielfältige Lebensräume bieten Erholung
- Gesundheit positiver Einfluss der naturnahen Landschaft

kathsg.ch

Einführung Zustand der Biodiversität



- 1/2 der über 200 Lebensraumtypen in der Schweiz sind gefährdet.
- 1/3 der über 50'000 Arten in der Schweiz sind gefährdet oder bereits ausgestorben.



Quelle: Foto von Gemma Evans aus Unsplash

kathsg.ch

Einführung Dramatisches Insektensterben



- Rückgang um über 75%.
- 40% der Schmetterlinge gefährdet oder ausgestorben.
- 45% der Wildbienen bedroht oder bereits ausgestorben (10%).



Quelle: Foto von Gary Bendig auf Unsplash

kathsg.ch

Einführung Bestäubung ist existentiell für



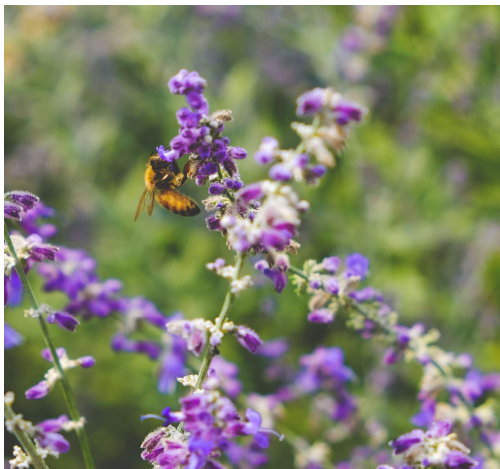
80% der Nutzpflanzen sind Fremdbefruchter

- Obst, Gemüse, Nüsse, ...



Gebiete in Japan und China

- Künstliche Bestäubung durch Menschen



Quelle: Foto von Scotty Turner auf Unsplash

kathsg.ch

Einführung

Ursachen der Biodiversitäts-Abnahme



- Ausdehnung von Siedlungsflächen und Infrastrukturen
- Lärm- und Lichtemissionen
- Zerstörung und Zerstückelung von Lebensräumen
- Umweltbelastungen von Boden, Wasser und Luft
- Zunahme invasiver gebietsfremder Tier- und Pflanzenarten
- Klimaveränderung
- ...

kathsg.ch

Einführung

Treiber der Umweltbelastung



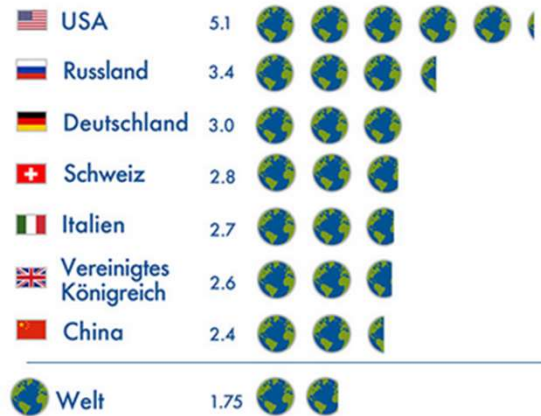
	Ernährung	25%
	Wohnen	25%
	Mobilität	14%

**2/3 der
gesamten
Umwelt-
belastung**

kathsg.ch

Einführung

Benötigte Erden für unsern Lebensstil



kathsg.ch

Quelle: National Footprint and Biocapacity Accounts 2022
 Resultate für andere Länder verfügbar unter overshootday.org/how-many-earths

Einführung

Fazit



1. Wir leben nicht nachhaltig.
2. Wir leben über unsere Verhältnisse.

kathsg.ch

Agenda



1. Einführung
2. **Ernährung und Umweltschutz**
3. Zusammenfassung

kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz Die gute Nachricht



Die Schweizer Umweltbelastung aufgrund der Ernährung könnte durch die Wahl von Lebensmitteln mit geringer Umweltwirkung halbiert werden.

Quelle: www.werkzeugkastenumwelt.ch/

kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz Weltacker

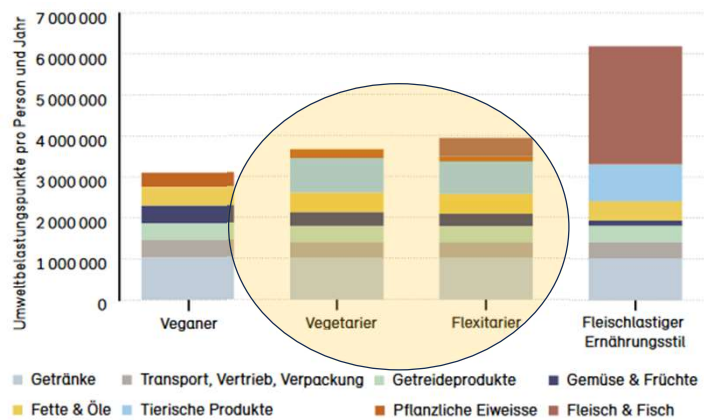


Quelle: www.2000m2.eu/ch/weltacker-schweiz/

kathsg.ch



Einführung Einfluss des Ernährungsstils



Ein zurückhaltender Fleischkonsum verbessert die Umweltbilanz ähnlich stark wie rein vegetarische Ernährung.

Quelle: ESU-Services
kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz

Weniger tierische Nahrungsmittel



**Für die Produktion
1 Rindfleischkalorie
werden
7 pflanzliche Kalorien
benötigt.**

kathsg.ch

Einführung

Änderung des Menuplans



- Weniger tierische Nahrungsmittel
- Mehr pflanzliche Nahrungsmittel
- Weniger Genussmittel
- Saisonale und regionale Produkte

kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz

2,8 Mio. Tonnen Foodwaste jährlich



1/3 der Lebensmittel landet nicht im Teller.



320 kg Lebensmittelabfälle pro Person und Jahr in der Schweiz.



Quelle: Foodwaste.ch

kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz

Warum bio?



- Nachhaltige Produktionsweise
- Schont die Natur
- Gesund für den Menschen



Würden nur noch regionale und saisonale Produkte aus biologischem Anbau konsumiert, könnte die Umweltbelastung um rund 20% reduziert werden.

kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz

Pflanzenschutz und Gesundheit



Quelle: Umweltinstitut.org

kathsg.ch

Biologische Landwirtschaft

- Umweltschonende Mittel

Konventionelle Landwirtschaft

- Chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel

Bsp. Glyphospat

Gesundheitliche Folgen?

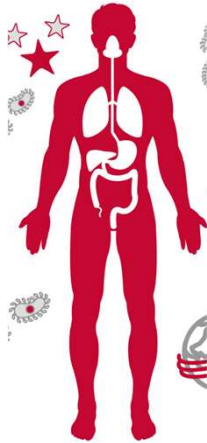
Ernährung und Umweltschutz

Essen beeinflusst Gesundheit



kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz Mikrobiom und Gesundheit



- 95% des Mikrobioms im Magen-, Darmtrakt
- 90% der Krankheiten entstehen im Darmtrakt

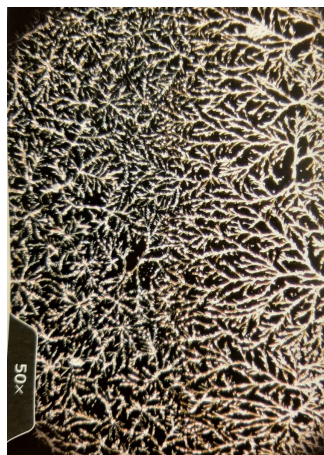
Weniger Krankheiten bei
gesundem Mikrobiom / Darm.

kathsg.ch

Ernährung und Umweltschutz Haselnuss – bio / nicht bio



bio



nicht bio



kathsg.ch

Quelle: Die unsichtbare Kraft in Lebensmitteln

Agenda



1. Einführung
2. Ernährung und Umweltschutz
- 3. Zusammenfassung**

kathsg.ch

Zusammenfassung Anwendung der «4-er Regel»



Änderung des Speiseplans

1. Weniger tierische Produkte und Genussmittel, mehr Gemüse, Obst und Hülsenfrüchte
2. Saisonale und falls möglich regionale Produkte
3. Foodwaste vermeiden
4. Nach Möglichkeit Bio-Produkte

kathsg.ch



**Katholisch
St. Gallen**



«Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen.»

Papst Franziskus in Laudato si'

Schulung «Grüner Güggel»

für Mitarbeitende in der Hauswartung
sowie Mesmer und Mesmerinnen der
Katholischen Kirche St.Gallen Ost und
West (Bruggen/Winkeln)

Januar/Februar 2026

Handout

Schöpfungs- Verantwortung

beginnt

im Alltag

kathsg.ch





Reinigung und Pflege von Aussenanlagen und Gebäuden

Mitarbeitende in der Hauswartung
sowie Mesmer und Mesmerinnen

kathsg.ch



Biodiversität

kathsg.ch

Biodiversität

Förderung der Artenvielfalt

- Einheimische Pflanzen und Gehölze fördern
- Invasive Neophyten bekämpfen
- Weniger Rasenflächen – mehr artenreiche Blumenwiesen
- Tiere schützen und ihren Lebensraum erhalten
z.B. Fledermäuse, seltene Vogelarten
- Lebensräume für Tiere schaffen
z.B. Stein-, Laub- und Asthaufen, Trockenmauern

Konzept zur
biodiversen
Arealgestaltung
von Katholisch
St.Gallen

Kooperation
Grünes
Gallustal



kathsg.ch

73



Unkrautbekämpfung

kathsg.ch

Unkrautbekämpfung Grundsatz



Mit liebevollem, korrektem Warten der Aussenanlagen leistet ihr einen wertvollen und wichtigen ökologischen Beitrag.

- Umweltschonende Massnahmen zur Unkraut-Bekämpfung wählen.
- Einsatz von Herbiziden nach Möglichkeit vermeiden.

Unkrautbekämpfung Ohne Herbizide



- **Regelmässiges Wischen / Rechen (Kies)**
Entfernt Humus und Samen / verhindert Keimen der Pflanzen.
- **Jäten**
Pflanzen mitsamt der Wurzel ausreissen / stechen.
Hilfsmittel: Fugenkratzer, Wurzelstecher, Hacke.
- **Moose in Pflasterfugen**
Können belassen werden.
- **Thermische Behandlung**
Kleine bepfasterte Flächen / Achtung Energieverbrauch!

Unkrautbekämpfung Herbizide – Einsatz verboten



- **Auf und an allen Strassen und Wegen**
u.a. Randsteine, Trottoirs, Strassendolen, Regenabläufe, Plattenwege sowie auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen.
- **Auf allen Plätzen**
u.a. Parkplätze, Kopfsteinpflaster, Rasengittersteine, Verbundsteine, Hartbeläge, Kiesflächen.
- **Auf Dächern und Terrassen**
u.a. Flachdächer und begrünte Flachdächer, Kiesdächer, Terrassen, Fassaden.

kathsg.ch

77

Unkrautbekämpfung Herbizide – Einsatz erlaubt



Auf allen Flächen mit einem unbefestigten, humusreichen Boden, wie Rasenflächen und Gartenbeete, sind Herbizide erlaubt.

Folgendes ist zu beachten:

- Nur so viel Spritzbrühe wie nötig anmischen, um Reste zu vermeiden.
- Falls Reste übrigbleiben, auf einer Humusbedeckten Fläche ausbringen
- **Nie in die Kanalisation, das Lavabo oder WC oder den Hauskehricht entsorgen.**
- Herbizide sind Sonderabfälle. Reste sind über die Verkaufsstelle oder der örtlichen Sammelstelle für Sonderabfälle zu entsorgen.

kathsg.ch

78

Unkrautbekämpfung

Herbizide – Demonstration Bodenprofile



Links: Humoser, belebter Boden mit guter Absorption des in die Säule geschütteten, rosarot gefärbten Mittels.

Rechts: Das kiesig-sandige Bodenmaterial lässt die rosarote Flüssigkeit ungefiltert durchsickern.

kathsg.ch

Quelle: www.chemsuisse.ch

79

Aussenanlagen

Herbizide - Infomaterial



- Handbuch ökologischer Unterhalt
Kanton SG

<https://www.sg.ch/content/dam/sgch/umwelt-natur/anjf/dateien-homepage-anjf/Handbuch%20oekologischer%20Unterhalt%20Kanton%20StGallen.pdf>



kathsg.ch

- Herbizid- und Biozidverbot auf Strassen, Wegen und Plätzen
Jardin Suisse

<https://www.jardinsuisse.ch/de/search/?term=herbizid+und+biozidverbot>



80



Invasive Neophyten

kathsg.ch



Invasive Neophyten Gefahren und Probleme

- Invasive Neophyten verbreiten sich unkontrolliert.
- Verdrängen einheimische Pflanzen und Tiere.
- Beeinträchtigen naturnahe Lebensräume.
- Verändern das Landschaftsbild.
- Führen zu Ertragsausfällen in Land- und Forstwirtschaft.
- Schädigen oder destabilisieren Bauten (Uferbefestigungen, Stützmauern ...)
- Können unsere Gesundheit gefährden.

kathsg.ch

82

Invasive Neophyten Infomaterial

Webseite der Stadt St.Gallen

<https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/natur-landschaft/neophyten.html>

Broschüre „Invasive Neophyten“, Stadt St.Gallen

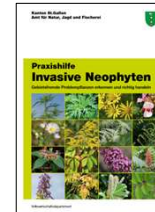
<https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/natur-landschaft/neophyten.html>

Broschüre „Praxishilfe Invasive Neophyten“, Kanton St.Gallen

https://www.sg.ch/umwelt-natur/natur-landschaft/biodiversitaet/merkblaetter-neophyten/_jcr_content/Par/sgch_downloadlist/DownloadListPar/sgch_download_90156_3016.ocFile/Praxishilfe%20invasive%20Neophyten%20Ausgabe%202024.pdf

Bestimmung von Invasiven Neophyten - APP

<https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/natur-landschaft/neophyten.html>



[kathsg.ch](https://www.kathsg.ch)

83



Invasive Neophyten Entsorgung

Neophytensack-Bezugsquellen

<https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/natur-landschaft/neophyten.html>

Ist die Pflanze zu gross oder sind es zu viele?
Meldung an neophyten@stadt.sg.ch.



[kathsg.ch](https://www.kathsg.ch)

84



Invasive Neophyten Meldestelle



Meldestelle

Stadtgrün
Neugasse 3
9004 St.Gallen

Tel. 071 224 56 32

stadtgruen@stadt.sg.ch

Geoportal – Übersicht der Neophytenbestände

<https://www.geoportal.ch/ktsg/map/173?y=2743727.47&x=1253016.44&scale=50000&rotation=0>

kathsg.ch

85

Agenda



1. Pflege und Unterhalt von Aussenanlagen

2. Reinigung / Entsorgung

3. Sharing

kathsg.ch

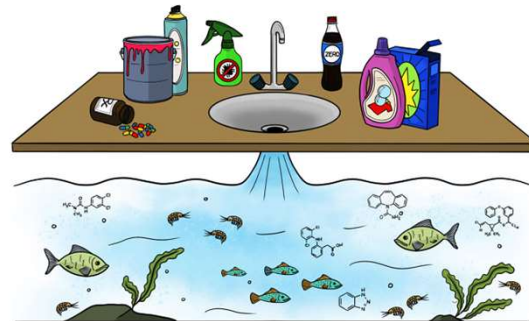
Reinigung

Wie schützen wir unsere Gewässer?



IST DOCH ALLES GLASKLAR SAUBER – ODER NICHT?

Unsere Gewässer sind augenfällig sauberer als noch vor wenigen Jahrzehnten. Doch der Eindruck täuscht. Kleinste, unsichtbare Verunreinigungen belasten als «**Mikroverunreinigungen**» noch heute die Gewässer und bedrohen deren Lebewesen sowie die Trinkwasservorkommen.



Unsichtbare Verunreinigungen sind für Wasserlebewesen eine Gefahr.

kathsg.ch

87

Entsorgung

Tipps und Hinweise



- Entsorgung von Farben, Lacken, Reinigungsmitteln, Klebstoffen usw.
 - **Kleinmengen (bis 5 kg):** Kostenlose Abgabe an den Entsorgungsstellen und den meisten Drogerien / Apotheken der Stadt.
 - **Grössere Mengen:** direkt zur Sonderabfallsammelstelle bringen. Nach Möglichkeit in den Originalverpackungen.

<https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/abfall-entsorgung/Abfallarten.html>

- Entsorgung von Schmutzwasser

Immer via Gebäudekanalisation – nicht via Schacht auf dem Kirchplatz.

Bsp. Reinigung von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten

<https://www.stadt.sg.ch/home/raum-umwelt/abfall-entsorgung/abwasserentsorgung.html>

kathsg.ch

88

Entsorgung

Tipps und Hinweise



- Benzinbetriebene Gartengeräte
Für Gartenmaschinen Gerätebenzin statt normalem Benzin verwenden.
<https://umweltberatung-luzern.ch/themen/laerm-luft-strahlung/luft/geratebenzin>

kathsg.ch

89

Agenda



1. Pflege und Unterhalt von Aussenanlagen
2. Reinigung / Entsorgung
- 3. Sharing**

kathsg.ch

Sharing

Wo sehe ich Möglichkeiten? - Diskussion



- Gemeinsame Nutzung von Geräten, Materialien, Maschinen
- Ausleihen, Teilen
[KathSG_Allgemein\07_Ausleihmaterial\Ausleihmaterialliste.xlsx](#)
- Sammelbestellungen
z.B. Wetrok- Reinigungsmittel:
Umleeren in kleinere Gebinde



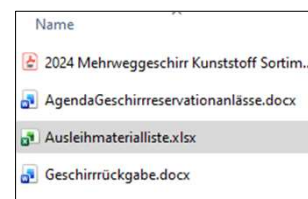
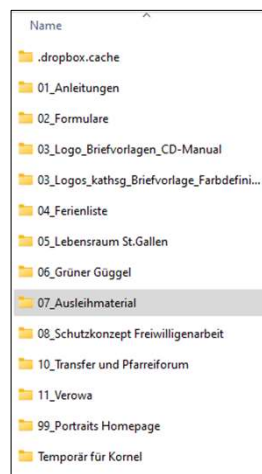
Was können wir sinnvoll miteinander teilen?

kathsg.ch

91

Veranstaltungen

Ausleihmaterialliste



kathsg.ch

92